

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Donnerstag, dem 09. Juli 2015, um 19:30 Uhr,
im Regionalen Bürgerzentrum, Am Markt 2, in Büdelsdorf**

(Mitgliederzahl laut § 8 GKWG: 23)

Anwesend:

Vorsitzender:	Bürgervorsteher Eckert
Weitere Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter:	Herr Beyer, Frau Beyer, Herr Bredenbeck, Herr Bsdenga, Herr Diehl, Herr Faust, Herr Hartig, Herr Heckmann, Frau Höll, Herr Huep, Frau Knarr, Frau Kroske, Herr Lerbs, Frau Prange, Frau Reuter, Frau Sameisky, Herr Siering, Herr Stühmer, Herr Wensierski, Frau Wilken
Bürgermeister:	Herr Hein
Protokollführerin:	Frau Oehlers
Nicht anwesende Stadtvertreterinnen oder Stadtvertreter:	Frau Dreßler, Herr Steins
Andere Anwesende:	Herr Hinrichs (Leiter des Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüros) Frau Kuhlmann (Mitarbeiterin des Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüros)
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	6 Personen

Bürgermeister Eckert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 29.06.2015 form- und fristgerecht zugegangen und die Stadtvertreterversammlung nach § 38 GO beschlussfähig ist.

Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 12 „Beratung über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens, soweit vergaberechtlich zulässig, und Vergabebeschluss“ sowie den Tagesordnungspunkt 13 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Anschließend führt Bürgermeister Eckert aus, dass nach den seit dem 01.10.2015 geltenden Richtlinien für die Ehrung von Mitgliedern der Stadtvertretung und Bürgerlichen Mitgliedern für eine 10-jährige Tätigkeit in der Stadtvertretung/den Ausschüssen ein bronzefarbener Stadtpin mit Wappen verliehen wird, für eine 15-jährige Tätigkeit ein silberfarbener Stadtpin mit Wappen und für eine 20-jährige Tätigkeit ein goldfarbener Stadtpin mit Wappen.

Von daher möchte er den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die bereits entsprechend geehrt worden sind, den jeweiligen Stadtpin nachreichen. Die Stadtvertreterin Prange sowie die Stadtvertreter Bsdenga und Lerbs erhalten einen Stadtpin mit Wappen in Silber, die Stadtvertreterin Wilken und der Stadtvertreter Beyer in Gold.

Die heute leider nicht anwesende, aber gerade erst in der Sitzung am 30.04.15 geehrte Stadtvertreterin Dreßler wird nachträglich noch den goldenen Stadtpin erhalten.

Anschließend überreicht Stadtvertreterin Wilken dem Stadtvertreter Eckert für seine 15-jährige Tätigkeit den silbernen Stadtpin.

Anschließend steigt Bürgermeister Eckert in die Tagesordnung ein.

T a g e s o r d n u n g

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 30. April 2015
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Neuwahl der/des Vorsitzenden des Hauptausschusses
7. Änderung der Friedhofssatzung durch den I. Nachtrag zur Friedhofssatzung

8. Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung durch den I. Nachtrag z Gebührensatzung
9. I. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtische Kindergärten „Lummerland“ und „Liliput“
10. Bestimmungen über die Ablösung von Erschließungsbeiträgen
11. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern
12. Beratung über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens, soweit vergaberechtlich zulässig, und Vergabebeschluss
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Der Vorsitzende, Bürgervorsteher Eckert, kündigt an, die Sitzung bei Beratung und Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 12 zu verlassen, da er sich als Anlieger befangen fühlt.

Von den übrigen Mitgliedern der Stadtvertretung werden keine Ausschließungsgründe mitgeteilt.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 30. April 2015

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Anfragen, Vorschläge und Anregungen werden nicht vorgebracht.

4. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Eckert hat keine Mitteilungen zu verkünden.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

5.1 Büdelsdorf lebt gesund – Aktivwoche vom 31.08. bis 04.09.2015

Bürgermeister Hein teilt mit, dass die VHS Rendsburg in der Zeit vom 31.08. bis zu 04.09.2015 erneut eine Aktivwoche mit vielen tollen Schnupperangeboten rund um das Thema Gesundheit ausrichten werde. Dieses geschehe nicht nur in Kooperation mit der Stadt Büdelsdorf, sondern dieses Mal auch in Kooperation mit den Firmen ACO, mobilcom debitel, der atlas BKK ahlmann und der IKK Nord, so dass sich das Angebot an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der genannten Firmen richtet.

An den Kursen der VHS können die Mitarbeiter/innen der Stadt bereits seit Länger teilnehmen, jetzt habe auch die IKK eine (kostenlose) Teilnahme an ihren Kursen angeboten.

Bürgermeister Hein verteilt die entsprechenden Flyer und führt aus, dass diesen nähere Informationen entnommen werden können.

(Die Teilnahmekosten betragen 3,00 EUR je „Schnupperkurs“, die IKK-Kurse sind gebührenfrei).

Er führt abschließend aus, dass die Bereitschaft, etwas für die Mitarbeiter/innen zu

5.2 Eröffnung des Restaurants „Carls Hütte“ im RONDO

Bürgermeister Hein führt aus, heute zur Eröffnung des von der ACO-Gruppe im RONDO eröffneten Restaurants „Carls Hütte“ eingeladen gewesen zu sein. Dem Restaurant mit Show-Küche wäre eine Vinothek angegliedert. Nach Innen hin gebe es einen Verkaufstresen für Gerichte zum Mitnehmen. Neben den Plätzen im Restaurant wären weitere Plätze auf der Außenterrasse vorhanden. Ab morgen werde die Carls Hütte dann für jedermann geöffnet.

5.3 25-jähriges Firmenjubiläum der Firma Schnoor Industrieelektronik

Bürgermeister Hein führt aus, dass die Firma Schnoor Industrieelektronik, die schon mehrfach ausgezeichnet worden sei, morgen ihr 25-jähriges Firmenjubiläum feiere zu dem der Bürgervorsteher und er eingeladen seien.

5.4 Überörtliche Prüfung (Kassen- und Ordnungsprüfung)

Bürgermeister Hein führt aus, dass der Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes für die im Frühjahr über mehrere Wochen durchgeführte Kassen- und Ordnungsprüfung in einer Entwurfsfassung vorgelegt worden sei, damit die Fachbereiche frühzeitig mit der Analyse des Prüfberichtes und der Vorbereitung der Stellungnahmen beginnen können. Die Fristen für die Bearbeitung der Stellungnahmen, die Beratungsabfolge etc. werden noch in einem gesonderten Schreiben festgesetzt.

6. Neuwahl der/des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Bürgervorsteher Eckert den Vorsitz an seine Stellvertreterin, Stadtvertreterin Wilken.

Eine geheime Wahl durch Stimmzettel wird seitens der Stadtvertreter/innen nicht gewünscht.

Da auch eine Wortmeldung weder seitens der Stadtvertreter/innen noch seitens der Zuhörer/innen gewünscht wird, verliert die stellvertretende Vorsitzende, Stadtvertreterin Wilken, den Vorschlag, den Bürgervorsteher Horst Eckert zum Vorsitzenden des Hauptausschusses zu wählen.

Wahl:

Der Bürgervorsteher Horst Eckert wird zum Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt.

Wahlergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

Bürgervorsteher Eckert bedankt sich für die breite Unterstützung, die er so eindeutig nicht erwartet habe.

7. Änderung der Friedhofssatzung durch den I. Nachtrag zur Friedhofssatzung

Bürgervorsteher Eckert übergibt das Wort an den Stadtvertreter Stühmer.

Stadtvertreter Stühmer geht inhaltlich auf die Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales am 24.06.2015 ein, in der sowohl die Änderung der Friedhofssatzung durch den I. Nachtrag als auch die Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung durch den I. Nachtrag einstimmig befürwortet worden seien.

Wortmeldungen werden weder seitens der Stadtvertreter/innen noch seitens der Zuhörer/innen gewünscht.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlags durch Bürgervorsteher Eckert fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte I. Nachtragssatzung zur Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof Büdelsdorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

8. Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung durch den I. Nachtrag zur Gebührensatzung

Ein Beratungsbedarf besteht auch hier nicht.

Die Zuhörer/innen wünschen das Wort ebenfalls nicht.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlags durch Bürgervorsteher Eckert fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 2 beigefügte I. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für den kommunalen Friedhof Büdelsdorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

9. I. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten „Lummerland“ und „Liliput“

Bürgermeister Eckert erteilt hierzu dem Stadtvertreter Wensierski das Wort.

Stadtvertreter Wensierski geht inhaltlich auf die Sitzungsvorlage und die Sitzung d Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 09.06.2015 ein.

Ein Diskussionsbedarf oder Fragen seitens der Zuhörer/innen bestehen nicht.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlags durch Bürgermeister Eckert fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage als Anlage 3 beigefügte I. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Kindergärten „Lummerland und „Liliput“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

10. Bestimmungen über die Ablösung von Erschließungsbeiträgen

Bürgermeister Eckert verweist auf die Nachtragsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vom 06.07.2015.

Bürgermeister Hein führt hierzu aus, dass die Feststellung, dass die Erschließungsbeitragssatzung zwischenzeitlich ungültig sei, Anlass gewesen wäre von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Bestimmungen über die Ablösung des Erschließungsbeitrags im Ganzen vor Entstehung der Beitragspflicht, also vor endgültiger Herstellung der Erschließungsanlagen, zu treffen. Unabhängig davon s eine neue Erschließungsbeitragssatzung voraussichtlich in der Sitzung der Stadtvertretung am 08.10.2015 beschlossen werden.

Eine Berechnung von Erschließungsbeiträgen wäre hoch kompliziert. Bürgermeister Hein stellt noch einmal deutlich die Vorteile sowohl für die Erwerber/innen der Grundstücke als auch für die Stadt bei einer Ablösung der Erschließungsbeiträge im Vorwege heraus. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die Beträge insbesondere auf Grundlage von Ausschreibungsergebnisse und somit auf der Grundlage von „gesicherten“ Kosten ermittelt werden. Mit diesen Ablösebestimmungen werde eine rechtliche Lücke geschlossen und erfahrungsgemäß wäre eine Klagegefahr sehr gering.

Bürgermeister Eckert führt aus, damit „auf der sicheren Seite“ zu sein.

Ein Beratungsbedarf besteht nicht.

Auch seitens der Zuhörer/innen wird das Wort nicht gewünscht.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlags durch Bürgervorsteher Eckert fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Die der Nachtragsvorlage als Anlage 4 beigefügten Bestimmungen der Stadt Büdelsdorf für die Ablösung von Erschließungsbeiträgen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 der Stadt Büdelsdorf werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

11. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

Anfragen seitens der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil:

12. Beratung über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens, sowie vergaberechtlich zulässig, und Vergabebeschluss

- Wird nur den Stadtvertreter/innen bekannt gegeben. -

13. Grundstücksangelegenheiten

- Wird nur den Stadtvertreter/innen bekannt gegeben. -

Öffentlicher Teil:

14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgervorsteher Eckert stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Die stellvertretende Vorsitzende, Stadtvertreterin Wilken, gibt bekannt, dass die Stadtvertretung nach Beratung über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens zum Neubau der Heinrich-Heine-Schule dem von den Beratern und der Verwaltung erarbeiteten Ergebnis der Bewertung aller vorliegenden Angebote zugestimmt, ein

Vergabebeschluss für die Planung, den Bau, die Bauzeit, die Finanzierung und den Betrieb des Neubaus der Heinrich-Heine-Schule gefasst und den Bürgermeister beauftragt hat, nach Durchführung der erforderlichen Verfahrensschritte Schlussverhandlungen mit dem bestplatzierten Bieter durchzuführen. Weitere Einzelheiten des Beschlusses dürfen in der heutigen Sitzung aus vergaberechtlichen Gründen nicht bekannt gegeben werden. Die Bekanntgabe des vollen Wortlautes des Beschlusses erfolge erst in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung.

Anschließend führt der Vorsitzende, Bürgervorsteher Eckert, aus, dass die Stadtvertretung zum Tagesordnungspunkt 13 beschlossen habe, einen gutachterlichen Preis für ein Grundstück einzuholen.

Anschließend dankt Bürgervorsteher Eckert den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

gez. Eckert

gez. Oehlers

Bürgervorsteher
Horst Eckert

Protokollführerin
Angela Oehlers